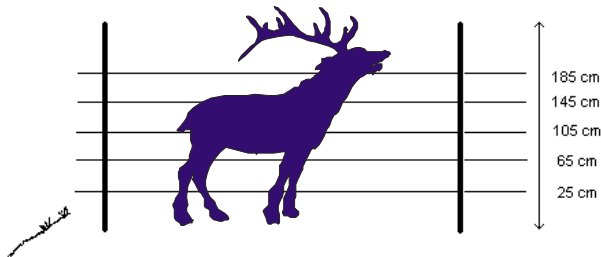




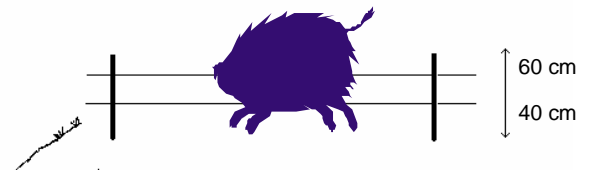
Aufstellen von Elektrozäunen je nach Wildart

1. Modell für Hirsch, Reh und Gämse



Holzpfosten mit Isolatoren oder Plastikpfosten. Mindestens alle 5 Meter ein Pfosten, um die Stabilität zu garantieren. Bei hohen Zäunen müssen die Eckposten zusätzlich verstrebt oder verstärkt werden. Die Drähte müssen dauernd gespannt sein. Die Drähte dürfen nicht mit der Vegetation in Berührung kommen, da sonst die Spannung abfällt.

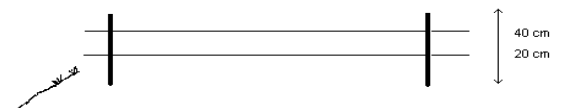
2. Modell für Wildschwein



3. Modell für Biber und Dachs



4. Modell für Hasen



Damit die Einzäunung langfristig wirksam bleibt, muss der Landeigentümer den Zaun durchgehend warten und kontrollieren, dass die Stromspannung über die ganze Einzäunung genügend hoch ist (Spannung zwischen 5000 und 1000 Volt).

Gesetzliche Grundlage: Kantonales Jagdgesetz (KJSG) vom 30. Januar 1991, Art. 39.